



Grand Conseil  
Commission des institutions et de la famille

Grosser Rat  
Kommission für Institutionen und Familienfragen

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

# Dekret zur Änderung des Gesetzes über die Organisation der Räte und die Beziehungen zwischen den Gewalten (Covid-19-Zertifikatspflicht)

## Kommissionsbericht

### 1. Ablauf der Arbeiten

Die Kommission für Institutionen und Familienfragen (IF) ist am Dienstag, 25. Januar 2022 zur Behandlung mehrere Geschäfte im Grossratssaal in Sitten zusammengetreten.<sup>1</sup>

#### Kommission IF

Mitglieder	Vertreten durch	25.01.2022
VOEFFRAY BARRAS Chantal, PDCVr, Präsidentin		X
REVAZ Damien, PLR/FDP, Vizepräsident		X
THELER Maud, PS/CG, Berichterstatterin		X
DUPUIS Emilie, PS/CG		X
FLOREY Gilles, CVPO		X
FONTANNAZ Blaise, PDCVr		X
GASSER Christian, SVPO		X
KESSI PRAZ Maude, Les Vert.e.s		X
LOGEAN Grégory, UDC		X
SCHMID Anja Katharina, CSPO	FURRER Urban	X
TRISTAN Martine, PLR/FDP		X
WELSCHEN Rafael, CVPO		X
WUEST Frédéric, PLR/FDP		X

#### Parlamentsdienst

WILLINER Sarah, Adjunktin des Chefs des Parlamentsdienstes

#### Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport

FAVRE Frédéric, Staatsrat, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)

HUGUET Sophie, Chefin des Rechtsdienstes für Sicherheit und Justiz (RDSJ)

<sup>1</sup> Der Lesefreundlichkeit halber wird im vorliegenden Bericht zur Bezeichnung von Frauen und Männern jeweils die männliche Form verwendet.

## 2. Präsentation des Entwurfs

Im Anschluss an die [dringliche Motion Nr. 2021.11.379](#) "Für die Abgeordneten müssen die gleichen Regeln gelten wie für die übrigen Bürgerinnen und Bürger", hinterlegt am 12. November 2021 von den Grossrätinnen Sonia Tauss-Cornut und Sylvie Massery Anselin, welche zum Ziel hat, dass während den Grossratssessionen nur Personen mit einem gültigen Covid-19-Zertifikat gemäss [Artikel 6a](#) des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) Zugang zum Grossratssaal und zur Tribüne haben, erarbeitete der Staatsrat ein Dekret zur Änderung des Gesetzes über die Organisation der Räte und die Beziehungen zwischen den Gewalten (GORBG), welches bis Ende 2022 befristet ist (ab diesem Datum wird die das Covid-19-Zertifikat betreffende Bundesgesetzgebung keine Wirkung mehr entfalten).

Der Departementsvorsteher weist anlässlich der Kommissionssitzung darauf hin, dass das Büro des Grossen Rates die Zertifikatspflicht für den Zutritt zum Saal des Grossen Rates aussetzen kann, wenn die epidemiologische Lage dies erlaubt, wie dies in Kürze wohl der Fall sein wird.

## 3. Eintreten

Ein Kommissionsmitglied merkt an, dass dieses Dekret formell zu keinen Beanstandungen Anlass gibt. In der Sache selbst hat die Diskussion bereits im Plenum stattgefunden. Es gibt zu bedenken, dass im März, wenn dieses Dekret behandelt wird, der Bundesrat wohl bereits die Aufhebung der Zertifikatspflicht beschlossen haben wird.

Es finden keine weiteren Diskussionen zum Eintreten statt.

**Eintreten auf das Dekret wird von den zu diesem Zeitpunkt anwesenden zwölf Kommissionsmitgliedern mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.**

## 4. Detailberatung

### Artikel 65a Absatz 1

Auf die Frage eines Abgeordneten hin wird präzisiert, dass es sich bei der Tribüne um jenen Teil des Grossratssaals handelt, welcher im oberen Stock liegt und für die Zuschauer und Medien zugänglich ist. Der Präsidentenstuhl (Perchoir), wo das Präsidium des Grossen Rates, der Chef und die Memorialistin des Parlamentsdienstes und die Staatsräte sitzen, gehört nicht zur Tribüne.

### Artikel 65a Absatz 2

Ein Kommissionsmitglied möchte wissen, ob die Kosten für Test, die für die Ausstellung der Zertifikate eventuell erforderlich sind, sämtlichen Personen, die an den Sitzungen des Grossen Rates teilnehmen werden, zurückerstattet werden. Dies wird verneint mit der Begründung, dass die Kosten nur denjenigen Personen zurückerstattet werden, die in an den Sitzungen teilnehmen müssen, wie beispielsweise Angestellte des Parlamentsdienstes, wohl aber nicht allen Zuschauern. Das Büro des Grossen Rates wird die Personengruppen bestimmen, die Anspruch auf eine Rückerstattung haben.

Der Departementsvorsteher denkt dabei beispielsweise auch an einen Präsidenten einer Vereinigung, die durch einen Beschluss stark tangiert wird und deshalb als Zuschauer an der Grossrats-session teilnehmen möchte. Er appelliert an das Büro des Grossen Rates, die Personengruppen frühzeitig festzulegen.

## 5. Schlussberatung und -abstimmung

Es gibt keine Wortmeldungen zur Schlussabstimmung. Die Kommission IF **nimmt** das Dekret zur Änderung des Gesetzes über die Organisation der Räte und die Beziehungen zwischen den Gewalten (Covid-19-Zertifikatspflicht) mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung **an**.

Chermignon / Sion, den 15. Februar 2022

Die Präsidentin  
Chantal Voeffray Barras

Die Berichterstatterin  
Maud Theler